

C R A S H



Propagandablatt der Guggemusig Pouseblooser

Ausgabe 1 / 2017

1983 - Badhübli
1984 - Chines
1985 - Clochard
1986 - 10-Liber
1987 - Harlekin
1988 - Wassergeischt
1989 - Spieglein, Spieglein...
1990 - Rot & Schwarz
1991 - Wilhelm, Walter & Helvetia
1992 - Virus
1993 - Rägeboge
1994 - Tutanchamun
1995 - Smog
1996 - Vegi-Fidelio
1997 - Polarexpedition
1998 - Spinnsch
1999 - Ängeli mit Fauschirm
2000 - Joker
2001 - Inka
2002 - Peter Pan (Hook)
2003 - Schach Matt
2004 - Sado Masoala
2005 - Chiquita
2006 - Ramadan
2007 - Galaktisch
2008 - Top Gans
2009 - Mit Dünger läbsch gsünger
2010 - Ton in Ton
2011 - Globi
2012 - Astrix & Obelix
2013 - Ghostbusters
2014 - grupft & quäut
2015 - Schweine im Weltall
2016 - abARTig POPig

EST.  1982

35

GUGGEMUSIG ★ POUSEBLOOSER

years

2017 - In 80 Tagen um die Welt

in dieser ausgabe

editorial	4
the hv with #nofilter & #nofakenews	6
die richtig alten säcke.....	8
fasnachtsprogramm 2017	11
geballte frauenpower	15
schischi & gaga I.....	18
katerbummu 2016.....	19
4 years a tambi – best of.....	21
schischi und gaga II	22



editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

(sl) Hast Du es bemerkt? Ich habe die Anrede gendertechnisch umgedreht. Das hat seine guten Gründe und spätestens nachdem Du Dir die Vorstellung unserer Frischlinge reingezogen hast, wirst auch Du es verstanden haben. Die verdrehte, äh umgedrehte Anrede ist aber nicht die einzige Neuerung in diesem Crash. Nein, nach jahrelangem, einsamem literarischem Wirken am Rande der Isolation, darf ich endlich auf Unterstützung im Redaktionsteam zählen. Und wie könnte es vor dem Hintergrund der zunehmenden Verweiblichung der Pouseblooser auch anders sein. Mein Gehilfe ist eine SIE. However, einem geschenkten Gaul schaut man nicht...

Liebe Schöli, herzlich willkommen in der Einsamkeit der schreibenden Zunft. Ich freue mich riesig, auch in Zukunft auf Deine tolle Unterstützung zählen zu dürfen. Etwas will ich gleich vorwegnehmen. Was Du für diese Ausgabe geliefert hast, ist allererste Sahne und wird ganz sicher auch die Leserschaft begeistern. Herzlichen Dank für deine Unterstützung!

Neue Besen kehren bekanntlich gut und der frische Wind in der Redaktion bringt auch einen neuen Stil. Wie Du nur unschwer erkennen wirst, sind Schölis' literarischen Ergüsse - wie es sich für die Jungen von heute gehört - in lupenreinem Berndeutsch verfasst. Da mag für das eine oder andere ältere Semester in der Leserschaft allenfalls eine kleinere Herausforderung darstellen, sicher aber erhöht es die Lesezeit des Crash und generiert damit einen unglaublichen Mehrwert. „Added value“ allenthalben.

Für mich sind Texte im Berndeutschen zudem eine extreme Zeitersparnis. Denn endlich kann das mühsame Lecktorat weggelassen werden weil in Bärndeutsch gibt es bekanntlich kein Feler! Fröit öich dess Lebbers, unsere Lehrer mögen es uns verzeihen!

So weit so gut! 2017 feiern die Pouseblooser ihr 35-jähriges Bestehen. Auch das ist neu. Nicht das Feiern, aber das 35-Jahre-Jubiläum. Das hatten wir noch nie! Gut, genau genommen sind es nur ein paar Wenige, welche die vollen 35 Jahre für sich beanspruchen dürfen. Wer das ist und welchen eminent wichtigen Beitrag

diese alten Säcke noch heute zum Fortbestand der Gattung Pouseblooser beitragen, verraten wir weiter hinten. Der Antrag zur Aufnahme dieser Oldies im Index der Stiftung Pro Specie Rara wurde übrigens kürzlich eingereicht, unter Würdigung der Bestrebung zur Erhaltung der biologischen Vielfalt dann aber trotzdem abgewiesen, weil das fasnächtliche Treiben mit dem Stiftungszweck der gesunden Ernährung nur schwer vereinbar sei. Wie auch immer.

Unser Jubiläum wird uns durch das ganze Jahr 2017 begleiten und es sind verschiedene Aktivitäten in der Pipeline. Zuerst gilt unsere Konzentration nun aber der bevorstehenden Fasnacht. Wir machen uns nicht „uf u dervo“, sondern wir reisen in 80 Tagen um die Welt, wobei sich die 80 Tage in unserem Fall auf 5 Tage und die Welt auf Langenthal beschränkt. Das macht aber nix, denn unserer Reisegewohnheiten sind bekanntlich intensiv und erfordern jeweils mindestens 75 Tage Rekonvaleszenz. Für die Ausgestaltung der Fasnacht wurde die Guggemusig dieses Jahr wieder einmal in mehrere Gruppen aufgeteilt, wobei sich jede Gruppe für das Rahmenprogramm an einem Tag verantwortlich zeichnet! Wer sich an unsere Polarexpedition 1997 erinnert, der weiss nur allzu gut, das kann mal heiter werden! Diese anarchische Organisationsform ist übrigens auch der Grund, weshalb unser Fasnachtsprogramm in der Heftmitte noch einige Lücken hat. Klar, die einzelnen Gruppen wollen ihre Absichten, Aktivitäten und Überraschungen natürlich noch nicht verraten. Tant pis, in Kürze werden wir es aber wissen! Und wir freuen uns riesig!

Oha lätz, die Seite ist fertig. Muss Schluss machen. Habt allerseits eine tolle und unvergessliche Fasnacht 2017.

Stephu Leiser

impresum

Propagandablatt der Guggemusig Pouseblooser Langenthal (GPL) für Mitglieder, Gönner und Freunde. Erscheint in unregelmässigen Abständen in einer Auflage von 230 Stück.

Redaktion: Stephan Leiser & Joëlle Chehab
privat.leiser@gmail.com

Druck: Druckerei Schürch, Huttwil

Webpräsenz: <http://www.pouseblooser.ch>

Pousi-Blog: <http://pouseblooser.blogspot.com>

the hv with #nofilter & #nofakenews

(jc) Es isch imne verrouchte Chäuer xi, irgendwo im Luzärnische, wo zu später Stund d Leiser gfragt het, öb mini Wenigkeit wodd häufe d Crashsite mit guet recherchierte Brichte über üses Guggeuniversum föue. Natürlech hani sones Aagebot nid chönne ablehne. Scho uf dr Heireis hani vom erste Artiku tröimt - e Lobeshymne uf üsi bevorstehendi und garantiert usschweifendi Houpsversammlig. Dört, wo nur s Wichtigste vom Wichtigste, die zu Kasse schlagende Investitione und Kostüm diskutiert wärde.

A däre HV si de aber nur die männleche 50% vor Crashredaktion verträte xi. Drum hei mir us transparänzgründ uf e offizielli Berichterstattig verzichtet (oder wius nur no verschwumnigi Erinnerung ume het.. das bleibt offen).

Drum hie die #nofilter #fakenews?! #pure #gloubetnidaues Version – die macht eh meh Freud!

Eis vode aueribewegendste und polarisierendste Themene (näbst dr Aaschaffig vomne neue Susi) isch d Depot-Frog xi. Hetmer emu brichtet. Leider hei d Pousis jo wäge Umstrukturierige im Stadtbüid kes Instrumäntedepot meh. Us däm Grund heisech Wagemuetigi uf d Suechi nachemne nöiie gmacht! Es hei sech natürlech verschiedenigsti Möglicheite ufdo. Sogar Möglicheite mit aagränzende Verpflegisstatione hätts im Aagebot. Ou i ha uf mire verzweiflete Suechi nachere Ungerkunft für üs die ungerschidlechste Möglicheite entdeckt – daher s Fähle ar HV. Die si de bim Presi aber knauhert abprallt, da nid im nöchere Umfäud vo James & Co. Jänu. Has probiert. Hätt ou gschider nochli fürs Crash gschribe aus Bruchbudene mit aagränzender Bar gsuecht.

Bis hüt gits Grücht über es neus Depot – d aut Suuger-Chäuer, d Bäreghaststube, s Chrämi und Anjas Wohnig. Lömer üs überrasche. I cha nur säge – es wird génial!

Ja und nach däm isch scho s nächste Traktandum cho – Mottowauh. Sit langem wieder mou LFG-aaghucht. Bösi Zunge vermuete jo, das d Pidü üs do ar LFG wod gfüegig mache. Aus Schachzug, zum ar LFG üsi „mir wei ke so dummi Maskene müesse träge wenn dir ou nid müesst“- Parole dürezsetze.

Oder will er das dann doch nicht? (Man denke an das Fondue letz-
tens im James, da ging es ja laut zu & her) Tant pis.

Witter im Tegscht. Das bi üs talentierti und weniger talentierti Jung-
und Autmusiker Zueflucht finde, isch lengstens bekannt. Dass die s
Instrumänt ide meiste Fäu säuber beschaffe, isch bi so 300 bis 500-
fränkige Instrumänt jo no eis. Aber wemer scho mou d Chance het, s
am meiste unterschetzte Register (nei Rasseli, nid dir) ufzmotze, de
Pesche gib das Gäud, ufm Konto wirts üs nid viu Glücklecher mache.

Stammtischtraschttechnisch si das die am heiss diskutiertische
Theme xi ar HV. Wahrscheinlech isch aber traditionell ar B.R. oder am
M.F. im letschte Traktandum Varia no öbbis zum dürediskutiere i
Sinn cho.

Was nachem letschte Traktandum när no aues ufm Plan isch gstande
würd itz wouh sicher d Umfang vo somne Artiku spränge. Dases aber
no eis zwöi Glesli Wiisse meh het gäh isch aber scho fast säubstver-
ständlech!

Fertig. Merci

Crash präsentiert erstmals exklusiv die Kronfavoriten für das neue Instrumentendepot!
Allesamt geräumig und mit eigener Bar gleich nebenan!



die richtig alten säcke



(sl) Im Kontext des diesjährigen 35 Jahr Jubiläums der Pouseblooser scheint eine kurze Würdigung derjenigen neun Zeitgenossen und Zeitgenossinnen angebracht, die den alljährlich wiederkehrenden Wahnsinn seit dem Beginn im Jahre 1983 mitmachen.



Claudia, früher Oberli, seit nunmehr vielen Jahren schon Siegenthaler. Ohne Claudia, keine Guggemusig Pouseblooser! Motor und Initiantin der Gründung. Eher zurückhaltend in der Gruppe, aber sehr kreativ und innovativ, wenn es ums Kostüm geht. Erweckte mediales Aufsehen mit ihrem unkonventionellen und missglückten Versuch, die Tutanchamun-Maske zu entsorgen. Erträgt Pidü und Disu in ihrem Register mit Geduld und stoischer Ruhe!



Clödu (Cookie) Hegel. Prägte (oder missbrauchte) die Pousis als exzentrischer Tambi über Dekaden. Ist bei der Gründung nur Tambi geworden, weil er der Einzige war, der kein Instrument konnte. Hat sich später dank seinem Ehrgeiz das Saxspielen beigebracht. Inzwischen ein eher seltener Gast im Üben, aber unüberhörbar, wenn er mal wieder verspätet eintrifft! Sein Lachen ist einzigartig und ansteckend. Achtung, sehr neugierige Person! Fragt alle über alles aus, gibt aber selten etwas von sich preis.



Busle Padle Hosner. Musikalisch seit jeher von untergeordneter Bedeutung, sei es mit Bongos oder auf der Posaune. Hat aufgrund ihrer kommunikativen, direkten und offenen Art aber eine extrem wichtige und integrative Rolle für den Zusammenhalt der verschiedenen weiblichen Untergruppierungen in der Guggemusig. Ausserdem Garantin für das Verbleiben von Bärble und dem Weiterleben der Weissweintadition bei den Pousis.



Bärble, früher Kohler und stolze Langenthalerin, seit nunmehr vielen Jahren eine Meyer und Migrantin in Roggwil. Musikalisch extrem sattelfest und als gute Seele mit grossen Herz ist Bärble eine essenziell wichtige Brückenbauerin zwischen den Generationen. Sehr tolerant, hat für alles Verständnis. Ausserdem Garantin für das Verbleiben von Busle und dem Weiterleben der Weissweintradition bei den Pousis.



Pidu Langguth. Der Macher! Ohne Pidu gäbe es keine Maske, kein Deko und kein Festaufbau – auch heute noch. Kann einfach alles (ausser Glocken spielen) oder kennt jemanden, der es kann. Versuchte als Vorständler und Präsi die Pousis über Jahre hinweg vergeblich zu disziplinieren. Im nunmehr 35-jährigen Kampf zwischen Gymnasiasten und Berufstätigen ein Fels in der Brandung zur Verteidigung des recht-schaffenen Handwerks!



Role Kunz. Drängt sich selten in den Vordergrund, ist aber immer da, wo Hilfe benötigt wird. Ist jederzeit bereit, im Register, beim Deko oder beim Organisieren anzupacken oder beim gemütlichen Zusammensein noch eine Stunde anzuhängen. Schwelgt gerne in Erinnerungen von der guten alten Zeit! Hat jahrelang erfolgreich das Kostüm-Komitee geschmissen und sich dabei ein riesiges Knowhow angeeignet. Sein jüngstes Verbrechen: Initiant der Themenfasnacht 2017!



Tricle Ritter, moralische Instanz und Auskunftsbüro Nummer 1 der Pousblooser. Weiss alles, sowohl aus der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft! Teilt ihr Wissen gerne und ausführlich. Hat sich bei den Pousis für rechtskonforme Statuten eingesetzt. Seit der letzten Revision vor 20 Jahren ist das Thema Statuten tabu! Setzt sich beim Einholen von Bewilligungen, bei Beschwerdefällen (z.B. gegen fehlbare Buschauffeure) oder bei der Nacherziehung von unflätigen Umzugszuschauern gewinnbringend für die Pousis ein!

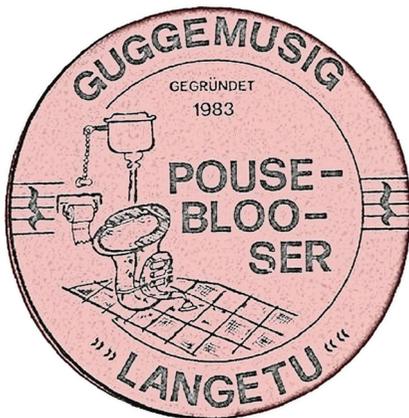


Stephu Leiser. Zerstöre mit seinem legendären Snare Drum über Jahrzehnte die Trommelfelle des Publikums. War nach seinen Jahren als Tambi im Rhythmus nicht mehr integrierbar. Hat zwar immer tolle und verrückte Ideen, kann aber eigentlich nicht viel. Findet irgendwie dann aber trotzdem immer wieder Verbündete, um seine Ideen durchzubringen. Penetriert als Möchtegern-DJ die Pousis so lange mit seinen Songs, bis sie ihnen gefallen! Hallelujah!



Pesche Roth. War zwar von Anfang an dabei, ging aber einige Jahre bei den Würgern fremd und hat dann doch zurück zum Guten gefunden. Versucht den Wiedererkennungswert der Pousi-Lieder seit Jahren mit Stückvorschlägen aus den aktuellen Charts einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, trötet dann aber trotzdem loyal und sattelfest das unbekannte Zeug. Verhindert als Kassier seit Jahren masslose Ausgabenüberschüsse!

Übrigens: 57% der heute aktiven Pousis hatten bei der Gründung der Gugge das Licht der Welt noch nicht erblickt! Und ja, meine lieben Jungen, auch vor 35 Jahren hat es schon Kleber gegeben und das Sujet war natürlich noch von Hand gezeichnet. Computer waren bloss eine Fantasie in Science Fiction Filmen und Photoshop war ein Fachgeschäft für Fotozubehör!



fasnachtsprogramm 2017

Freitag, 03.03.2017

Reiseleitung:	Helene ☿ Pidü ☿ Martina ☿ Fräne ☿ Hüsi ☿ Disu ☿ Hüfi ☿ Stephu
---------------	--

16.30 Uhr Reisebereit in Langenthal ☺
→ Treffpunkt wird im Chat bekannt gegeben!

17.00 Uhr Treffpunkt gemäss Aufgebot
→ Maske & Instrument mitnehmen

Gönnerabend
20.30 Uhr > Kath. Kirchgemeindehaus
22.45 Uhr > Bären
23.45 Uhr > Forum Geissberg

anschliessend Apéro gemäss Reiseleitung

anschliessend Programm gemäss Tambi



Samstag, 04.03.2017

Reiseleitung:	Role B. ☿ Änneli ☿ Selina ☿ Janko ☿ Jan ☿ Fränzi ☿ Josi ☿ D. Lüdi ☿ Role Huttu ☿ Busle
---------------	---

10.00 – 11.30 Uhr Schminken

11.30 -13.00 Uhr Apéro beim Mister Miagi (ex Fankhauser)

13.15 Uhr Besammlung Instrumentendepot (ID)

13.30 Uhr Auftritt Bühne Choufhüsi

14.01 Uhr Fasnachtseröffnung

anschliessend Programm gemäss Reiseleitung & Tambi

18.00 Uhr Gönnerapéro im Kulturstall

19.40 Uhr Besammlung Choufhüsi

20.01 Uhr Auftritt Guggenspektakel

20.30 Uhr Nachtessen & More

anschliessend Programm gemäss Tambi





Sonntag, 05.03.2017

Reiseleitung:	Fele ☿ Simone C ☿ Tina ☿ Nicole R. ☿ Patricia ☿ Mäc ☿ Bettina ☿ Ischiaschi ☿ Dänu ☿ KK ☿ Yanick ☿ Louis ☿ Role K. ☿ Ampí ☿ Michelle ☿ Flöru ☿ Schlittmer ☿ Mürgu
---------------	---

11.00 – 13.00 Uhr	Schminken
13.30 Uhr	Besammlung ID
13.45 Uhr	Besammlung bei Manor/Nile → Maske & Instrumente
mitnehmen	
14.14 Uhr	Grosser Umzug, Nummer 4
anschliessend	Gässeln
19.00 Uhr	Auftritt bei Tönlifurzer
20.00 Uhr	Nachtessen im Bären
22.45 Uhr	Besammlung ID Programm gemäss Reiseleitung & Tambi
23.30 Uhr	Apéro gemäss Ansage
24.00 Uhr	Monsterkonzert - Obere Marktgasse
00.30 Uhr	UBS Treppe
anschliessend	Programm gemäss Tambi & Reiseleitung



Montag, 06.03.2017

Reiseleitung:	Lena ☿ Sime F ☿ Ka ☿ Sina ☿ Linda ☿ Vera ☿ Nicole B. ☿ Töbeli ☿ Fabia ☿ Fäbi ☿ Blanca ☿ Claude
---------------	--

10.00 – 12.00 Uhr	Schminken
12.30 Uhr	Besammlung ID
12.45 Uhr	Besammlung bei Markthalle
13.00 Uhr	Kinderumzug
anschliessend	Gruppenfoto & Gässeln
19.00 Uhr	Nachtessen > PouSIEs Chrämi > BloosERs Braui
22.30 Uhr	Besammlung ID
anschliessend	Programm gemäss Reiseleitung & Tambi



Dienstag, 07.03.2017

- 14.00 – 15.30 Uhr Schminken
anschl. Apéro im James
- 16.30 Uhr Türöffnung Charivari, Markthalle
→ nur mit Aktivplakette
- 17.00 – 21.00 Uhr Charivari, Markthalle
- 21.15 Uhr Besammlung vor Markthalle (Herzogstrasse)
anschl. Uslumpete und Gässeln im Stadtzentrum



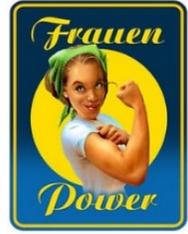
Mittwoch, 08.03.2017

- 13.00 – 13.15 Uhr ID aufräumen
- 13.30 Uhr Abbau James Deko

Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht!



- | | |
|--------------------|------------------|
| 18.03 & 19.03.2017 | Skiweekend |
| 01.04.2017 | Katerbummel |
| 13.05.2017 | Hauptversammlung |
| 16.09 & 17.09.2017 | Jubiläumsausflug |
| 16.02.2018 | Fasnacht |



geballte frauenpower

Die Pousis haben sich zum Glück nicht über Nachwuchsproblemen zu beklagen. Auch dieses Jahr dürfen wir neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen. Es sind deren fünf, allesamt junge Frauen und mit ihnen figuriert nun auch der Jahrgang 2000 auf der Mitgliederliste. Etwas beunruhigender als der Jahrgang erscheint in diesem Kontext aber der Umstand, dass die Genderbalance nun endgültig aus dem Ruder zu laufen scheint. Liebe BloosERS, bitte beklagt euch nicht, wenn ihr zukünftig mit rosaroten Röcklis an die Fasnacht müsst und in den Üben Themen diskutiert werden, von deren Existenz ihr noch nicht einmal gewusst habt! Die folgenden fünf jungen Powerladies und Neu-PouSienen werden euch zukünftig zeigen, wo Bartli (oder dann eben Berta) den Most holt!

Nicole Braun



I heisse Nicole Braun und chume vo Langetau. I bi 16ni und go zurzit i Gymer z Langetau. Was i de spöter einisch wett mache weisi noni genau. I mire Freizit spili Handball, u de ghöre haut es Paar Match amne Wucheendi ou derzue. Im Winter dueni sehr gärn Ski und Snowboard fahre. Mini musikalischi Karriere het scho sehr früe mit dr Blockflöte agfange. Scho churzi Zyt spöter hani de einisch ufs Keyboard gwächslet, ha abr de relativ schnell usegfunde dases nid s richtige für mi isch. U de hani endlich s

Saxophon für mi entdeckt, sit dr fünfte Klass spilis jetz scho. S ganze het ir Kadette agfange u isch ner zu de Tönlifurzer witergange und jetz bini bi de Pouseblooser.

Mini erschte Berüerige mit dr Fasnacht hani abr scho aus chlises Meitli gmacht. I ha immer mit mim Vater bide Fürtüfle am Umzug dörfe mitfahre oder -loufe. Es het mir immer mega Spass gmacht u häts mir ou ohni gar nüm chönne vorstöue.

I möcht zu de Pousis wüu sie eifach die Beste für mi si. U i freue mi scho uf die cooli Zyt woni bide Pousis wirde ha!

Blanca Häusermann

Ig bi d Blanca Häusermann und bi 16-ni. Ig go i Gymer z Langethal. Ig spile Posune, ha das ou öpe drü Johr ir Musig-schuel glehrt aber es isch de nid so mis Ding gsi. Zu de Tönlifurzer bini mit 11-i gange. Dört het mir de s Posune spile meh Spass gmacht.

I mire Freizeit goni gärn go rite oder mache öpis mit Kollege. Im Summer goni gärn go schwümme und im Winter fahri Snowboard. Üses diesjährige Motto passt eigentlech ou super zu mir, wöu ig sehr gärn reise.



Für mi isch eigentlech ohni grossi Überlegig klar gsi, dasi zu de Pousi wot, wöu ig scho vo chli a immer mit mim Papi (Hüsi) ha dörfe mitcho. Das het mir immer gfaue und freue mi jetz die ersti Fasnacht richtig derbi z si.

Linda Vonäsch



Eigentlech hassis, mi säuber vor z schteue vor auem mitemne Bricht. Abr do muesi eifach düre. Ig heisse Linda u bi 16ni. Sit churzem bini bide Pousis ar Pouke derbi u es isch eifach mega geil! Ig bsueche dr Gymer im Schwärpunftfach BG. Näb dr Schueu schpili Handbau u go id Pfadi. Ar fasnacht bini sit chli uf drbii u sit dr 6. Klass Mitglid vo de Tönlifurzer gsii, bisi schlussendlech bi öich bi glandet. Bi de Tönlifurzer hani zersch Hörnli gschpiut, bi abr so grotteschlächt gsi dasi de schnäu uf d Pouke bi gwächslet. Di beschti Entschidig! I ha nid lang müesse überlege zu welere Gugge ig go us dene zwöi Gründ: 1. Mi Brüeder, dr Remo, het sech abartig drab gnärvt u 2. st dir eifach e Hammer Gugge wos immer luschtig isch. I fröie mi uf druf mit öich d dür d Langethaler Fasnacht z zie!

Fabia Kunz

Ig bi d Fabia Kunz, bi 16ni und wohne z`Melchnau. Mir säge eigentlich au Fäbi, aber da dir jo scho meh aus eis Fäbi heit, isch jetzt haut euchi Kreativität gfrogt. Ig ha mir ziemli lang überleit zu welere Gugge ig jetzt nach dene zwöi Johr Tönflifurzer söu goh. Zersch hätti is Luzerner ine Gugge wöue, wöu ig ou mit dere Fasnacht ufgwachse bi, aber denn bini schliesslich glich irgendwie bi euch glandet und bis jetzt binis mir ou nonig gröig. Zurzyt gohni z`Langethu is Gymnasium und ha dert ou s Schwärpunftfach Musik, woni ebe ou Sax spile. Näbe mim normale Saxunterricht bir Michelle bini ou no sitemene Johr imene Quartett. Darum hoffi mou, dass ig so ou guet am Saxregister cha behilflich si. Nur bini ebe ou die, wo noni so vieu is üebe cho isch und ha darum ou scho bau es schlächts Gwüsse. Ig bi sehr schlächt im Näme merke und hoffe doch mou, dasi mir se de bis zur Fasnacht cha merke. Näbe dr Schuel und dr Musik blibt aber leider meistens nümme sehr vieu Platz für anderi Hobbys und darum isch d Gugge gloub ou e sehr guete Usglich. Uf jedefau fröi ig mi sehr uf die schöni und unterhautsami Zyt bi euch Pousis, woni sicher bi dasise wirde ha.



Selina Lanz



Als erstes vorewäg ig bi nid bsunders guet im Texte schriebe vor allem nid über mi selber. Aso ig heisse Selina Lanz oder au sele oder schlini bi 16ni u wohne z Langethal. Da ig nie ih Gymer ha welle hani mi dezue entschide s KV z mache (ja ig weiss nid vil besser). S KV machi bim Kuert Druck z Langethal. Ig ha 10 Jahr lang Rhythmisch Gymnastik gmacht u höufe dört jetzt no leite u mini Hobbys schüschi mit Kollege use go und natürlich Guggemusik. Was eh super usglich isch zu mim „strenge“ KV läbe. Im Winter goni gern go Ski fahre und im Summer gern ihd Badi oder schüschi eifach use. Ah d Fasnacht goni scho sit ig ganz ganz chli bi.



Jedes Jahr hani mi verchleidet, zum Bispiel einisch als Giraff mit dem ig sogar de Chinder Kostüm Wettbewerb gwunne ha (jep uf das bini sehr stolz). Iergendeinisch hani de au am Umzug dörfe mitlaufe als Schildliträgerin für d Tönlifurzer. Ihr 5. Klass hani de ahfoh Trumpete spiele ihr Schuel u ha mi de au grad bi de Tönlifurzer ahgmeldet. D Pousis hani dür mini Schwöster kenne glehrt. D Bettina hets nie so lustig gfunde dasi de einisch zu Pousis wot u findest jetzt äüä au immer noni so lustig. Aber mir hets halt bi de Pousis nachem Charivari eifach immer am beste gfalle. S erste Üebe hani scho super gfunde, eh coole Götti hani au und es richtig richtig geils Register hani au no. Was woti meh?! Ja das wär au scho s wichtigste über mi u ig freue mi scho uf d Fasnacht mit euch.

schischi & gaga I

Forever Young!

(jc) D Jungbrunne isch im Pousiuniversum scho vo verschidnige gfunde worde. Eini het aber e chli übertribe und e grosse Schluck z viu gno und sech id Chleider vor Tochter gworfe. Offiziell hets gheisse, si heigs nur churz weue aprobiere und heig när im Stress nümm chönne wächsle. Auso üs hets gfaue, nume ke fauschi Schöi. Do dr exklusiv Bewiis, das (ohni witeri Evidänz) Wiiswy cha jung haute!



Musikalische Genies!

(jc) Das d Pousis musikalisch nid zude grösste im lokale Musig-bisness ghöre isch totale Schwachsinn. Das üsi Hübschi ide Ballerinas Musig im Bluet het wie anderi Promille und dass üse Gärtner nid nur mit Grüenzüg sondern ou mit auer Art Blossinstrumänt guet cha, isch bekannt. Aber erscht jüngst si d Ohre vo Redaktionsmitglieder mit wunderbare Symphonie us dr Trumpete vore Flück küsst worde – für d Zuekunft isch gsorgt!

katerbummu 2016



(jc) Eis vode vile Higlht im Kaländer vo wahre Pousis – dr Katerbummu. Ou das Johr [Anm. der Red.- inzwüsche letscht Johr] vo de Früslinge organisiert. Mit grosse Erwartige und teils no bau grössere Kater hei mir üs troffe. Schue heimer lut OK seue wandertoughechi aber ou tänzligi anne ha - nüd eifacher aus das! S Bier chüeu im Rucksack und mitem Glühwii ir Thermosfläsche heimer üs de vouer Tatendrang vom Bahnhofplatz Langethu bis zum Bipperlisi-Gleis bewegt. Freudig uf e witi, füechtfröhlechi Reis simer de aber i üsem Aperu aprupt gstört worde, womer 5 Min. später z Aarwange hei müesse usstige. S OK het aber suverän vorgsorgt und allfälligi Kommentar übere Usträgigsort sofort mit Shötli übergosse. Mi cha auso säge, die Neue wüsse wie d Lade cha loufe!

Los geits! Ungerwägs hets näbe bislende Hünd ou urinierendi Ex-Presis gha, jedem das seine. Und wo die mitbrochte Bier langsam läär und faad si worde, hei deu scho Angst becho. Da ja Wanderschue gforderet si xi, simer aber aui rächt erstuunt xi (und anderi erliechteret), womer nach witere 20 Minute scho ir Hütte si acho, und nach Tanze hets dert auso de ou noni grad usxeh. Frustrierti Gsicher i aune Fraktion, aber e küehlte Getränkewage! Spätestens dert ischs beschlosse xi, mir nähme die neue sicher uf!

Deu si sich äüä hüt ou noni klar, dass dä 1. ou d letscht Stopp isch xi. Ja, mir si nümm us däre Hütte usecho. Aber das isch ou am delikate Fondü und ar Obeunderhautig gläge. Zwöi Sorte Chäs hei die Liebe organisiert, mir hei aui wiud mitm Brot chönne drin ume-stochere.

stadtlangenthal



Amt für öffentliche Sicherheit

Mitteilung

Achtung! Am 11.11. isch nid nur d Fasnachtseröffnig xi, d Pidü het ou offiziell wieder d Hühnerjagd ufgno!



Dr absolut Höhepunkt isch aber s Turnier xi. Aui wosech bim Wandere noni hei chönne ustobe si itz no uf ihri Chöste cho! Nei, nid d best Hüftschwung sondern d best Wurf het gwunne – Beer Pong. Bis zum Redaktionsschluss isch immer no ke unabhängigi Siegerliste uftoucht, es git nur wiudi Grücht und Bhauptige das e chlini Gruppe Herre sech düregsetzt hei. Tant pis.



Am Schluss ischs dert häre wo immer. Via Döner id Chrüzhof wo sech de ou no die letschte aus Sieger gfüeut (gefüllt?) hei. Und so läbe si glücklech und verkateret witter.

Fertig. Merci

4 years a tambi – best of

(sw) Geschätzte 56 Gesamtübun, 16 Registerübun, 16 Samstagsübun und 5 Übungsweekends als Tambi – genügend Anlässe, die Grund für zahlreiche Abmeldungen bieten. Hier ist eine Bestenliste der (un-)kreativsten Abmeldungs-Nachrichten aus den vergangenen Jahren. Die Absender mögen mir die Veröffentlichung verzeihen und die Leser mögen sich daran erfreuen! Die eine oder andere Nachricht bietet mit Sicherheit Wiedererkennungspotenzial... ☺

Der Kurzangebundene: *«Herbstferien.»*

Die Kulturelle: *«I cha morn nid is Üebe cho.. muess mir dr Schueu id Opere. Haha»*

Der Weltenbummler: *«Gruess us Afrika/Mittelmeer. Be diä nächschte 4 Wuche uf em Töff in Afrika. Momentan grad no uf dr Fähre zmitzt im Mittelmeer. Wird also schwär is Üeba z'cho.»*

Die Weltenbummlerin: *«Hoi Steffu, Cha am Sunnti nid is Üebe cho, bi no uf dr Studiereis wiumer nid vo Griecheland mitem Schiff wäg chöme, sie si wiedermou am Streike. Lg»*

Der Büro gummi: *«Hey Stöffu, muessmi fürs Üebe abmäude. Muess unbedingt mini Stürerklärig usfüue. Gruess»*

Die anderweitig Beschäftigte: *«Du iz hani gad sone Nachricht becho, vo wäge d'Eutere si furt u so... bisch mr fescht bös weni lieber zu mim Fründ ga wo sturmfrei het?»*

Der mit dem Kater: *«Sälü Steffu, I due mi mit schwärem Härz für hüt Obe abmäude, I fühle mi nid so fit und de chani am Pousicredo "Suufe bis dr Arzt chunnt" nid grächt wärde. Lg und e geile Obe»*

Die Vorausplanende: *«Hoi Stefu, cha hüt nid cho üebe. Mis Sax isch ir Revision. Ha dänkt ar Chüubi passt das.»*

Die Dispensierte: *«Lieber Steffu! Ich muss mich leider heute schon wieder fürs Üben entschuldigen [...] Für heute habe ich sogar ein Arztzeugnis [...] Herzliche Grüsse»*

Der Wandervogel (1): *«Mues mi abmäude – bi mit 3 Girls am loufe (dasch per se scho nid so luschtig – mit erkläre und motiviere e Auptroum). Gruess»*

Der Wandervogel (2): «Hoi Steffu, haben uns mit den Kids auf dem Zyberliweg verlaufen und bin deshalb immer noch im Entlebuch... Es reicht mir leider nicht ins Üben – sorry. Gruess»

Die mit dem schlechten Gewissen: «hei steffu sorry sorry sorry, hami gester ganz vergässe für z üebe abzmäude. Bi am wellnesse gsii u vor luuter gniesse d wäut um mi ume vergässe...»

Der Sammler (von was auch immer): «Hey stöffu. Muess för morn abmäude! Muess no d höufti go zämesamme...»

Die hoffentlich Krankenversicherte: «Heii steffu. Shlächti nachricht: i bi chli es Opfer wiui mi zimlech feshd ha id hang gshnitte am ershde Januar. Jetz chani morn sicher noni is üebe cho aber ab nächste sundi hoffi dasi wenigstens links cha spiele» Und einige Monate später dann: «Hii steffu wi du weisch bini mängisch chli e pächvogu. Ha letshd donnshdi mis schlüssubei broche wirde am 10.9.16 awäsend si aber cha öich leider di nächste 6-8 wuche noni musikalisch ungerstütze...»

Und, welche dieser faulen Ausreden ist dein Favorit?

schischi und gaga II

Interaktives Crash

Wer mitmacht gewinnt unnötigen Klatsch & Tratsch und Gesprächs-
themen bei leerem Handyakku!

1. Wo haben Steffu und Schöli ihren 1. Valentinstag verbracht?

- James
- Friedhof
- Chrüzhofbar

2. Welches Register ist momentan das absolut coolste?

- Susi-Register
- Susi-Register
- Susi-Register



WHO YOU GONNA CALL?

MOBI-MOSI



EIN FALL FÜR ...



Fasnacht hin oder her. Wir halten Sie nie zum Narren.

Denis Moser, Versicherungs- und Vorsorgeberater,
T 062 919 11 55, denis.moser@mobiliar.ch

Generalagentur Langenthal
Aarwangenstrasse 5
4900 Langenthal

mobiliar.ch

die Mobiliar

160930507GA

In 80 Tagen
um die Welt

Communications

Viele liebe
Grüße
Jousethlooser



Address

An
Langenthaler
Faornacht 2017